

Sizeless

Unsere Story

„Sizeless begann im Oktober 2022 auf dem Kölner Weihnachtsmarkt.“

Wie kommen zwei junge Kölner Studenten darauf, ein Kinderschuh-Start-up zu gründen?

Leander und Alex, damals noch Studenten an der Deutschen Sporthochschule Köln, nahmen an einem Innovationswettbewerb des Schweizer Sportartikelherstellers On zum Thema Kinderschuhe teil.

Obwohl beide zu diesem Zeitpunkt noch weit von einer eigenen Familienplanung entfernt waren, widmeten sie sich aus Interesse dem Thema und suchten gezielt das Gespräch mit Eltern. Auf den Kölner Weihnachtsmärkten sprachen sie mit Familien über deren Erfahrungen beim Schuhkauf für Kinder. Schnell wurde klar, dass fast alle Eltern die gleichen Probleme haben:
Kinderschuhe sind teuer, müssen ständig neu gekauft werden, und weder Kinder noch Eltern haben Freude daran, immer wieder neue Paare anzuprobieren.

Nach diesen Gesprächen suchten die beiden online nach bestehenden

Lösungen und waren erstaunt, **keine einzige wirklich akzeptable Lösung für dieses Problem zu finden**. Nach einigen Überlegungen und inzwischen fast schon verbissen daran, endlich eine Antwort auf dieses Problem zu finden, kamen sie auf die Idee: Ein Schuh, der einfach mitwächst – das wär's doch! Daraufhin entschieden sich Leander und Alex, einen Schuh zu entwickeln, dessen Größe sich verstetzen lässt. Die flexible Größeneinstellung sollte es ermöglichen, dass der Sizeless-Schuh nicht nur für wenige Monate passt, sondern über einen längeren Zeitraum.

Mit dieser Vision begannen die beiden Studenten, aus alten Turnschuhen und recyceltem Leder einen ersten Prototyp des mitwachsenden Schuhs zu entwickeln. Mit diesem Prototyp pitchten sie in Zürich vor dem Gründer von On, gewannen den Wettbewerb und erhielten eine erste Finanzierung.

Nach dem Wettbewerb sammelten Leander und Alex praktische Erfahrungen bei adidas: Leander im Innovationsteam, Alex in der Produktentwicklung. Parallel dazu arbeiteten sie mit Orthopädieschuhmachern zusammen, die das Team zu Fußgesundheit und

orthopädischen
berieten.

Während ihrer Zeit bei adidas lernten sie Louis kennen, der zu diesem Zeitpunkt als Schuhdesigner bei adidas arbeitete. Der gebürtige Schotte war sofort von der Idee begeistert und wurde später Co-Founder.

Das Team entschied, dass Sizeless kein Projekt „nebenbei“ mehr sein sollte, und bewarb sich um das EXIST-Stipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie sowie der EU. Louis, der gerade seinen Master in Design and Engineering in Glasgow abgeschlossen hatte, trat dem Gründerteam bei und zog für das Projekt nach Köln.

Im April 2025 wurde der Antrag bewilligt. Seitdem arbeitet das Team in Vollzeit an der Weiterentwicklung der Prototypen und an der Umsetzung der Idee. In dieser Zeit meldete Sizeless einen umfangreichen Patent- und Gebrauchsmusterschutz an, gründete das Unternehmen und fand einen Produktionspartner in Portugal, der genauso verrückt ist und die Vision eines mitwachsenden Kinderschuhs mit den Gründern teilt. Alles zielt auf den Markteintritt im Sommer 2026 hin.

Anforderungen

Seit Beginn arbeitet das Team eng mit einem Netzwerk aus Branchenexperten der Schuhindustrie, dem Kölner Start-up-Ökosystem sowie mit Dr. Jan Goldmann, Wissenschaftler am Institut für Biomechanik und Orthopädie der Deutschen Sporthochschule Köln, zusammen.

Nach fast vier Jahren Entwicklung und Validierung, gemeinsam mit Familien und Kindern in jedem Schritt, von der Ideenfindung bis zur Produktentwicklung, steht der Marktstart des Sizeless-Schuhs im Sommer 2026 bevor. Mit großer Freude blickt das Gründerteam auf eine intensive Reise mit Höhen und Tiefen zurück und noch motivierter auf das, was in den kommenden Jahren folgen wird.

#GoSizeless